

Das südliche Quellgebiet des Obsystems ist das Quellgebiet des Irtischstromes. Die Quellflüsse des Irtisch entspringen alle auf den südlichen Abhängen des grossen Altaischen Bergrückens. Der südöstlichste derselben ist der *Ku Irtisch* (Grauer Irtisch), der von den Kirgisen *Ku Ertis*, von den Mongolen *Ku Irtsis* genannt wird. Er entspringt 47° nördl. Br. und 60° östl. L. und fliesst zuerst in der Richtung nach Westen; $59\frac{1}{2}^{\circ}$ östl. L. vereinigt er sich mit dem Kara Irtisch (Kara Ertis, Chara Irtsis), dem Schwarzen Irtisch, der nördlich von der Mündung des *Ku Irtisch*, südlich von den Quellen des Kobdoflusses entspringt. Der von jetzt ab Kara Irtisch genannte Fluss fliesst von hier nach Nordwesten bis zu seiner Mündung in den Nor Saisan. Von Süden erhält der Kara Irtisch keine Zuflüsse, von Norden aber ergiesst sich in denselben eine grosse Menge von Nebenflüssen; die bedeutendsten derselben sind der Kyrang, der Burtshun und der Kaba. Alle diese Flüsse entspringen auf den südlichen Abhängen des grossen Altaischen Bergrückens. Aus dem nordwestlichen Theile des Saisan-Sees fliesst der jetzt einfach Irtisch genannte Fluss nach Norden bis zu den südlichen Ausläufern des Altaischen Alpengebirges, und nimmt etwa im 50° nördl. Br. von links den Fluss Buchtarma auf. Die Buchtarma entspringt im südwestlichen Theile des Argytschen Schneegebirges und erhält viele linke Nebenflüsse von den südlichen Abhängen des Cholsungebirges und den Koku-Alpen. Von der Mündung der Buchtarma aus fliesst der Irtisch am Südrande der Altaischen Alpen in der Richtung nach Westen bis zur Stadt Semipalatinsk. Bei der Stadt Ust Kamenogorsk fliesst die aus den Koku-Alpen und die nördlich an diese sich anschliessenden Ulbinschen Alpen kommende Ulba, die sich aus der Kleinen und Grossen Ulba bildet. Später empfängt der Irtisch die Uba, die am Südrande der Tigretzkischen Alpen entspringt, und zwar nicht weit von der Mündung des Koku. Wir sehen somit, dass im Altaischen Alpenlande der Cholsun, die Koku-Alpen, die Uba-Schneeberge und die Tigretzkischen Alpen die Wasserscheide zwischen dem System des Ob und des Oberen Irtisch bilden. Das Bassin des Nor Saisan wird im Süden durch den sich von Osten nach Westen hinziehenden Tarbagatai begrenzt, der etwa im Süden der Kyrang-Mündung beginnt und sich von dort bis zum 51° östl. L. hinzieht, aber mit seinen Ausläufern bis zur Stadt Sergiopol reicht. Im Norden dieses Bassins lagert sich am linken